

Mitteilungen SEV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **64 (1973)**

Heft 13

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

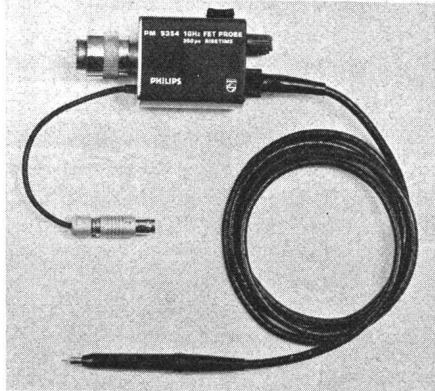
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technische Neuerungen — Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion — Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Ein FET-Messkopf mit 1 GHz-Bandbreite. Mit einer Anstiegszeit von nur 350 ps eignet sich der neue Messkopf von Philips für eine «schnelle» Messelektronik. Er ist speziell für Messgeräte mit einem 50- Ω -Eingang vorgesehen – wie etwa für



den Abtast-Oszillographen PM 3400, der auch die 24-V-Speisung des Messkopfes übernimmt. Für Messgeräte ohne diese Speisespannung ist ein gesondertes Speisegerät vorgesehen. Das Messkabel ist 1,5 m lang. Grösse und Gewicht unterscheiden diesen aktiven Messkopf kaum von den üblichen passiven Messköpfen.

Technische Daten:

Übersetzung Eingangsdaten
1 : 2 1 M Ω /3,5 pF

mit Abschwächer

1 : 10 1 M Ω /2,8 pF

1 : 50 1 M Ω /1,8 pF

1 : 200 1 M Ω /1,4 pF

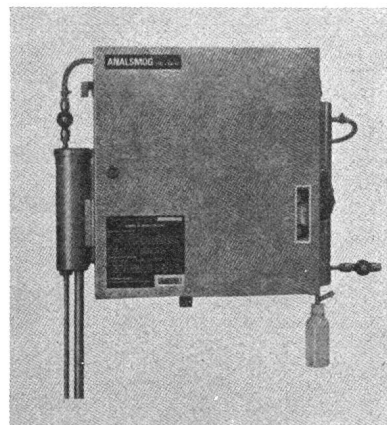
Dynamischer Arbeitsbereich ± 1 V

DC-Offset ± 2 V

Bandbreite: 1 GHz

Elektrophysikalischer Rauchgasprüfer.

Der Rauchgasprüfer «Analsmog» der *Mesuco AG*, Wolfhausen (ZH), misst den prozentualen CO₂-Gehalt der Rauchgase nach dem Wärmeleitfähigkeitsverfahren und in Kohlefeuerungen zusätzlich den

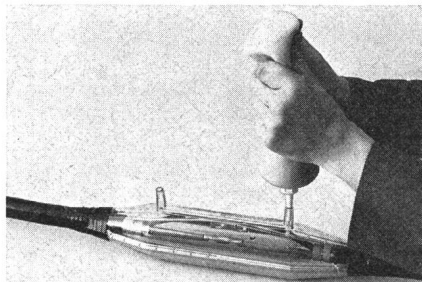


CO- und H₂-Gehalt nach dem «Wärmetönungsverfahren».

Die Temperatur eines durch einen konstanten Strom aufgeheizten Drahtes ist in kohlendioxidhaltigem Rauchgas höher als in der atmosphärischen Luft, somit ist auch der Ohmsche Widerstand des Drahtes im Rauchgas höher. Diese Widerstandsabweichung ist ein Mass für den CO₂-Anteil und wird im Rauchgasprüfer mit einer Brückenschaltung gemessen.

Das Wärmetönungsverfahren beruht auf einer katalytischen Verbrennung der brennbaren Rauchgasanteile auf einem vorgeheiztem Messdraht aus Platin. Die dabei auftretende Reaktionswärme verursacht eine Temperaturerhöhung dieses Drahtes, der wiederum in einer Brückenschaltung elektrisch erfasst wird.

Kalthärtende Polyurethan-Vergussmasse für Kabelverbindungsmuffen. Die kalthärtende Polyurethan-Vergussmasse der *Chemitex AG*, Zürich, eignet sich vorzüglich für das Ausgiessen von Kabel-



verbindungs-muffen für Niederspannungskabel. Die hohe Haftfähigkeit zu den verschiedenen Kabelmantelwerkstoffen sowie die elektrischen Eigenschaften von K-404/5 bilden die Voraussetzung als Kabelver-gussmasse. Ausserdem können nicht nur Kunststoffkabel, sondern vor allem dank der Ölbeständigkeit von K-404/5 auch Papierbleikabel einwandfrei vergossen werden.

Elektrochrominanz-Anzeigesystem. Das Zurückgreifen auf einen auf den Eigenschaften der Elektrochrominanz beruhenden Vorgang hat es ermöglicht, eine Anzeige zu schaffen, deren aufsehenerregendstes Kennzeichen die Zeitanzeige auf verschiedenfarbigen Hintergründen ist.

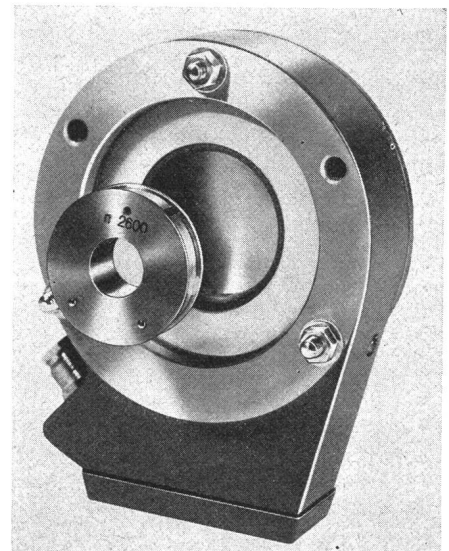
Auf dem gegenwärtigen Entwicklungsstand zeigen die Prototypen die Stunden und Minuten an. Diese Anzeige besteht aus zahlenbildenden Segmenten, die sich färben, sobald sie einer kalibrierten elektrischen Erregung ausgesetzt sind. Sie bleiben so lange farbig, bis sie ein gleicher Impuls entgegengesetzter Polarität auslöscht.



Alle Quarz-Resonatoren werden durch die *Oscilloquartz SA*, die integrierten Schaltkreise von der *Centre Electronique Horloger*, Neuenburg, hergestellt.

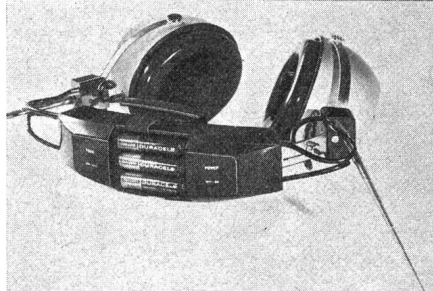
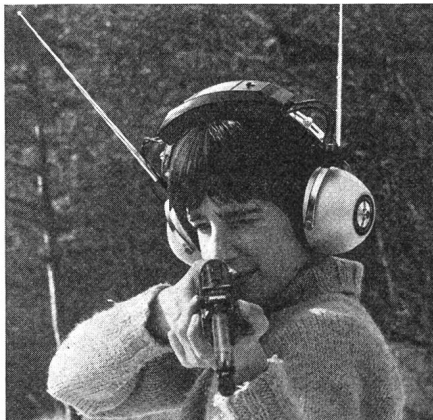
Wartungsfreier Drehzahlwächter. Der Drehzahlwächter Typ DWM-V-10 der *Erni + Co*, Brüttisellen, ist für alle Antriebe geeignet, deren Drehzahl überwacht werden muss, wie etwa Antriebe von Förderanlagen, Antriebe von Rührwerken und Ventilatoren sowie als Durchgeschutz für Gas-, Dampf- oder Wasserturbinen und alle Arten von Verbrennungsmotoren.

Dieser Drehzahlwächter besteht aus dem Stator für Flanschbefestigung und dem auf der Welle montierten Rotor.



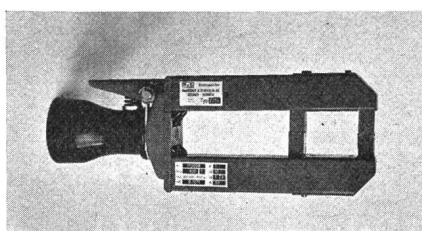
Erreicht oder überschreitet die zu überwachende Welle die fest eingestellte Drehzahl, so verdrehen die Fliehkraftbacken des Rotors einen im Stator eingebauten Mitnehmerring. Der Mitnehmerring seinerseits betätigt, unabhängig von der Drehrichtung, einen robusten Schnappschalter mit hoher Schaltleistung.

Akustische Umweltveränderung. Wo es unangenehm laut zugeht – etwa im Baubetrieb oder auf dem Schießstand – kann man sich für Musik statt Lärm entschei-



den. Der japanische Stereokopfhörer von *National*, netzunabhängig durch drei Trokkelzellen, gestattet diese akustische Umweltveränderung praktisch überall.

Zangenstromwandler für Kabelverteilkabinen. In Kabelverteilkabinen gedrängter Bauart werden häufig Sicherungen «Tribloc» mit 3 übereinander angeordneten NH-Patronen verwendet, deren Anschlüsse zentral unten am Element liegen. Die Elemente lassen sich ohne Zwischenraum nebeneinander montieren, so dass die Phasen-Anschlusskabel mit ca. 6 cm Abstand hintereinander und ca. 10 cm Abstand zum benachbarten Abgang nebeneinander zu liegen kommen. Für Kontroll-Strommessungen können bei dieser dichten Belegung des Anschlussraumes mit Kabeln unterhalb der Tribloc aus Platzgründen keine handelsüblichen Zangenstromwandler verwendet werden.

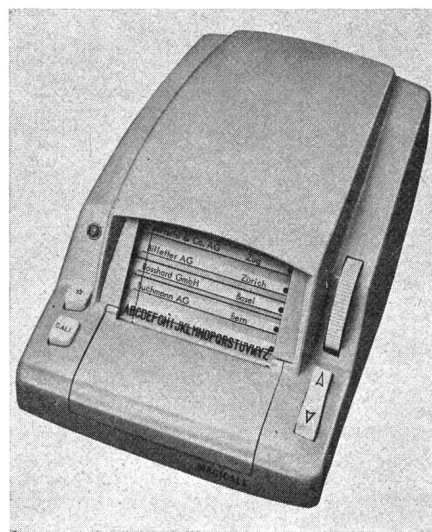


Die *Rauscher & Stoecklin AG*, Sissach, hat nun einen Spezial-Zangenstromwandler auf den Markt gebracht, der gestattet, jedes einpolige Kabel im Anschlussraum der Tribloc-Elemente einzeln zu umfassen. Dieser wurde entwickelt für die Klasse 1 bei 400/5 A mit 10 VA bzw. bei 600/5 A mit 15 VA Leistung.

Neuer Ventilableiter für Überspannungsschutz. *Siemens* hat einen neuen Ventilableiter mit 10 kA Nennableitstoßstrom und mit Löschnspannungen von 7,2 bis 36 kV für den Überspannungsschutz in Mittelspannungs-Freileitungsnetzen entwickelt.

Schaumstoff aus Polycarbonat. Die *Bayer AG*, Leverkusen, hat ein Verfahren zum Verschäumen des Polycarbonats (Makrolon) entwickelt und damit der kunststoffverarbeitenden Industrie völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Teile aus geschäumtem Makrolon verfügen über eine Kombination hervorragender Eigenschaften. Mit Makrolon-Schaumstoff können herkömmliche Werkstoffe wie Metall oder Holz gleichwertig ersetzt werden.

Nummerwähler mit optischer Wahlüberwachung. Für Leute, die oft Telefonnummern oder Telex einstellen, bringt der automatische Nummerwähler *Magical* von *Ericsson*, Zürich, eine spürbare Erleichterung. Schnell und ohne Fehler werden die Verbindungen hergestellt – mit



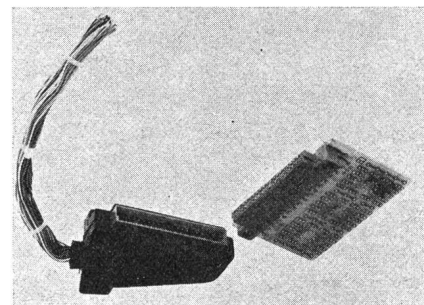
einem Knopfdruck. Alle neuen *Magical* von *Ericsson* sind mit einer Wahlüberwachungslampe versehen. Diese erlischt, sobald der Wahlvorgang abgeschlossen ist. Erst dann braucht man den Telefonhörer ans Ohr zu nehmen.

Phase-Locked-Loop-Schaltkreise. Die PLL-Schaltkreise der *Omni Ray AG*, Zürich, erfreuen sich durch ihre vielseitige Anwendbarkeit als frequenzselektive IC-Bausteine immer grösserer Beliebtheit. Durch Indikation aller erforderlichen Teile können mit PLL-Bausteinen folgende Applikationen auf kleinstem Raum realisiert werden:

- a) ZF-Verstärker und -Demodulator für FM-Geräte
- b) Ton-ZF-Verstärker und -Demodulator für FS-Geräte
- c) AM-Produktmodulator
- d) SCA-Empfänger
- e) AM-Empfänger
- f) Stereodekoder
- g) FM-Multiplex-Telemetrieempfänger
- h) Signalbegrenzung und Signalproduzierung
- i) Hochlineare FM-Demodulatoren
- j) Demodulator FM-Demodulatoren
- k) Selektiver Frequenzvervielfacher oder -teiler

Der VCO-Temperatur-Koeffizient beträgt im Frequenzbereich 0,1 Hz bis 30 MHz nur 0,06 %/°C. Der Abgleich der Mittelfrequenz erfolgt entweder über einen externen Kondensator oder kann mittels einer Spannung am SO-Eingang abgestimmt werden.

40polige Peripherie-Steckverbindungen. *Winchester Electronics* stellt ein neues Konzept für die Übergabe von Informationen in Computern, Steckfeldern bzw. Einschubsystemen vor.



Die Buchsenleiste mit 90° abgewinkelten Kontakten wurde für das direkte Einlöten in Leiterplatten im 2,54-mm-Kontaktabstand ausgelegt. Auf Automaten gedrehte und mehrfach geschlitzte Subminiaturkontakte garantieren grösste Steckfähigkeit sowie höchste Kontaktsicherheit. Die Stiftleiste hat auswechselbare Crimpkontakte, versehen mit einem Metallhalteclip, und kann wahlweise bis 40polig bestückt werden. Der Anschluss wurde für einen Drahtquerschnitt von 0,08 mm² bis 0,6 mm² ausgelegt.

Automatisches Digital-Multimeter. Ein neues, vollautomatisches Digitalmultimeter wurde soeben von *Solartron-Schlumberger*, Zürich, lanciert. Das DMM 7040 arbeitet nach der sog. «triple-slope»-Integrations-Technik, welche einen digitalen dynamischen Bereich von 999 999 bit ergibt. Dies erlaubt eine einzigartige «Autorange»-Technik. Der Apparat hat keinen Bereichsschalter, ist vollautomatisch, praktisch unzerstörbar sowohl in elektrischer als auch in mechanischer Hinsicht. Zur Anwendung gelangt ein speziell entwickelter MOS-LSI chip, welcher einem Equivalent von 1500 Transistor-Toren entspricht. Das Instrument arbeitet nach der netzsynchronen Integration, die ein Höchstmass an Störunterdrückung gewährleistet ohne Benützung eines Filters. Der Eingang ist schwebend hoch gelegt (erdfrei).

Mitteilungen — Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.

Technische Hochschulen — Ecoles polytechniques

Seminar des Lehrstuhls für Automatik der ETH-Z. Im Sommersemester 1973 werden im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten:

3. Juli:

First order strong variable algorithms for optimal control problems
Referent: Prof. D. Q. Mayne, London.

4. Juli 1973:

The design of linear multivariable systems
Referent: Prof. D. Q. Mayne, London.

5. Juli 1973:

Identification of linear multivariable systems
Referent: Prof. D. Q. Mayne, London.

Das Seminar findet im Hörsaal 15 c des Physikgebäudes der ETH-Z (Gloriastr. 35, 8006 Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu diesen Vorträgen laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

Kolloquium des Institutes für Höhere Elektrotechnik der ETH-Z. Im Sommersemester 1973 werden im Rahmen eines Kolloquiums über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik» folgende Themen behandelt:

25. Juni 1973:

Computerberechnung magnetischer Felder in nichtlinearen nicht-isotropen Medien mit feldabhängigem Grad der Nichtisotropie
Referent: P. Weggler, Zürich.

2. Juli 1973:

Ringsysteme für Nachrichtenübertragung
Referent: Dr. E. Hafner, Bern.

9. Juli 1973:

Die effektive Ausnutzung von Kanälen mit starken linearen Verzerrungen am Beispiel der Datenübertragung mit 9600 Bit/s über Fernsprechanäle
Referent: Dr. J. Schollmeier, München.

Das Kolloquium findet im Hörsaal Ph 15c des Physikgebäudes der ETH-Z (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 16.15 Uhr statt.

Akustisches Kolloquium an der ETH-Z. Im Rahmen eines Kolloquiums werden im Sommersemester 1973 folgende Vorträge gehalten:

27. Juni 1973:

Neuere Ergebnisse über die Funktionsweise des Gehörs
Referent: Prof. Dr. M. R. Schroeder, Göttingen.

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETH-Z. Im Sommersemester 1973 werden im Rahmen eines Seminars folgende öffentliche Vorträge gehalten:

26. Juni 1973:

Überspannungsableiter und magnetisch beblasene Funkenstrecken
Referent: Dr. U. Burger, Zürich.

10. Juli 1973:

Induktive Energiespeicher in der Fusionsforschung
Referent: Prof. Dr.-Ing. J. Salge, Braunschweig.

Die Vorträge finden jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr im Hörsaal D5.2 des Hauptgebäudes der ETH-Z, Eingang Rämistrasse, statt, mit Ausnahme von dem am 1. Juni stattfindenden; dieser wird von 15.15 bis 16.45 Uhr im Hörsaal D1.1 des Hauptgebäudes der ETH-Z, Eingang Rämistrasse, abgehalten.

Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft. Im Sommersemester 1973 werden im Rahmen des Kolloquiums für Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

3. Juli 1973:

Das statische Stabilitätsverhalten des Turbogenerators, beeinflusst durch Spannungs- und Drehzahlregelung
Referent: H. Glavitsch, Baden.

17. Juli 1973:

Gedanken zur ingenieurwissenschaftlichen Entwicklungsmethodik, dargelegt an Problemlösungen in elektrischen Maschinen
Referent: Dr. G. Neidhöfer, Birr.

Das Kolloquium findet jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH-Z (Eingang Clausiusstrasse, 8006 Zürich) statt.

Kolloquium des Photographischen Institutes der ETH-Z. Im Sommersemester 1973 gelangen im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen zur Behandlung:

12. Juli 1973:

Sensibilisation der photoelektrischen Leitung in molekularen Festkörpern
Referent: Dr. J. W. Weigl, Rochester.

19. Juli 1973:

Die Abbésche Theorie des Mikroskops, ihre Grenzen und Anwendung in der modernen Physik (in nicht-mathematischer Behandlung)
Referent: Prof. Dr. M. J. Herzberger, New Orleans.

Das Kolloquium findet im Hörsaal 22f der ETH-Z (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr statt.

Prof. H. Zollinger zum neuen Rektor der ETH Zürich gewählt. Die Konferenz der Professoren der ETH Zürich hat am 21. Mai 1973 Dr. H. Zollinger zum Rektor der ETH Zürich für 1973 bis 1975 gewählt. Er wird den derzeitigen Rektor, Prof. Dr. Pierre Marmier, am 1. Oktober ablösen.

Verschiedenes — Divers

Zweiter Europäischer Lichtkongress

Vom 17. bis 21. September 1973 findet in Brüssel, Belgien, der Zweite Europäische Lichtkongress statt. Die Organisation an Ort und Stelle liegt in den Händen des Comité National Belge de l'Éclairage und des Comité de Coordination pour l'Hygiène et le Confort dans l'Habitation. Dem Kongressvorstand gehören Mitglieder der nationalen Lichttechnischen Gesellschaften von acht europäischen Ländern an.

Die Referate und Diskussionen stehen unter den Hauptthemen:

die Beleuchtung in der Städteplanung
die Beleuchtung öffentlicher und privater Bauten
die Beleuchtung von Sportstätten und Kulturzentren.

Das Programm umfasst auch Beiträge von drei schweizerischen Referenten. Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich (Tel. 01/65 86 37) erhältlich. *Anmeldeschluss: 30. Juni 1973.*

Veranstaltungen des SEV – Manifestations de l'ASE

1973 20. 9.-21. 9.	Lausanne	Informationstagung: Einsatz von Prozessrechnern in Kraftwerken und Übertragungsnetzen	zusammen mit: Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) en collaboration avec: (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301 8008 Zürich) Société des Electriciens, des Electroniciens et des Radioélectriciens, France Associazione Elettrotecnica ed Elettronica Italiana (AEI)
5. 10.- 7. 10.	Montreux	Jahresversammlung des SEV und VSE	zusammen mit: Verband Schweiz. en collaboration avec: Elektrizitätswerke (VSE) (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich, VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)
21. 11.-22. 11.	Zürich	Informationstagung: Elektrische Antriebstechnik	zusammen mit: Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) en collaboration avec: (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich)

Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum <i>Date</i>	Ort <i>Lieu</i>	Organisiert durch <i>Organisé par</i>	Thema <i>Sujet</i>
1973			
20. 6.-27. 6.	Frankfurt a. M.	DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V. (Inf.: Postfach 97 01 46, D-6 Frankfurt (Main) 97)	Europäisches Treffen für Chemische Technik undACHEMA 1973
24. 6.-30. 6.	Budapest	Scientific Society for Telecommunication and the Research Institute for Telecommunication (Inf.: 5th MICROCOLL, P. O. 15, H-Budapest 114)	Fifth Colloquium on Microwave Communication
27. 6.-29. 6.	Wuppertal	Technische Akademie e. V. (Inf.: Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat: c/o ETH, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich)	Gefahren und Gefahrenschutz in elektrischen Anlagen
2. 7.- 6. 7.	York	Association Internationale de la Couleur, AIC (Inf.: Prof. W. C. Wright (AIC Colour 73) Applied Optics Section, Imperial College, GB-London SW7 2BZ)	Colour 73
2. 7.- 5. 7.	Oslo	Swedish National Committee for IFAC (Inf.: Kjell Lind, The Ship Research Institute of Norway, 7034 Trondheim-NTH, Norway)	IFAC / IFIP Symposium on Ship Operation Automation
9. 7.-12. 7.	Warwick	IFAC IFORS International Conference (Inf.: IEE Conference Dept., Savoy Place, GB-London WC2R OBL)	Dynamic Modelling and Control of National Economies
27. 8.-31. 8.	Den Haag	Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (Inf.: VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)	UNIPEDA-Kongress 1973
27. 8.-31. 8.	Louvain	University of Louvain (Inf.: Prof. E. Van de Wiele, Université Catholique de Louvain, Bâtiment Maxwell, B-Louvain-la-Neuve)	Semiconductor Memory Device and Circuit Summer Course
29. 8.- 3. 9.	Zürich	«fera»-Ausstellungskomitee Präsident L. Bapst (Inf.: Postfach 670, 8027 Zürich)	FERA Ausstellung für Radio-, Fernseh-, Phono- und Tonbandgeräte
31. 8.- 9. 9.	Berlin	AMK Berlin Ausstellungs-Messe-Kongress GmbH (Inf.: Abt. Presse und Public Relations, D-1000 Berlin 19, Messedamm 22)	Internationale Funkausstellung 1973
2. 9.- 9. 9.	Leipzig	Leipziger Messe – Deutsche Demokratische Republik (Inf.: DDR-701 Leipzig Messehaus am Markt)	Leipziger Herbstmesse 1973
4. 9.- 7. 9.	München	Handelskammer Deutschland–Schweiz (Inf.: Talacker 41, 8001 Zürich)	Laser 73
4. 9.- 7. 9.	Brüssel	1973 European Microwave Conference (Inf.: Dr. G. Hoffmann, Secretary General, St. Pietersnieuwstraat 41, B-9000 Gent)	1973 European Microwave Conference
4. 9.- 7. 9.	Davos	Association for computing machinery (ACM) (Inf.: Dr. H. Lipps, c/o CERN, CH-1211 Genf)	International Computing Symposium 1973
6. 9.- 7. 9.	Klosters	Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband (Inf.: Rütistrasse 3A, 5401 Baden)	Hauptversammlung 1973
8. 9.-23. 9.	Lausanne	Schweiz. Vereinigung für Fachmessen und Spezialausstellungen (Inf.: Dr. J. Kustenaar, Stockerstrasse 29, 8002 Zürich)	COMPTOIR SUISSE LAUSANNE
17. 9.-21. 9.	Haifa	IFAC Symposium of Control of Water Resources Systems (Inf.: Chairman of the International Program Committee, Haifa, Israel)	IFAC Symposium of Control of Water Resources Systems

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
17. 9.-21. 9.	Brüssel Bruxelles	Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) Union Suisse pour la Lumière (USL) (Inf.: Sekretariat, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	Zweiter Europäischer Lichtkongress 2 ^e Congrès Européen de la Lumière
18. 9.-21. 9.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	ESSDERC «European Solid State Device Research Conference»
18. 9.-27. 9.	Hannover	Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e. V. (Inf.: Deutsche Messe- und Ausstellungen AG, D-3 Hannover-Messegelände)	IHA 73 — Internationale Werkzeugmaschinen- Ausstellung
19. 9.—20. 9.	New York	World Federation of Engineering Organizations (Inf.: Savoy Place, GB-London WC2R OBL)	Environmental Engineering
21. 9.	St. Gallen	Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Inf.: Löwenstrasse 29, 8001 Zürich)	Delegiertenversammlung 1973
26. 9.-27. 9.	Mannheim	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Analytische Betriebsmessungen
2. 10.- 3. 10.	Turin	Convegno internazionale di elettronica industriale (Inf.: Corso Massimo d'Azeglio 15, I-10126 Torino)	Elettronica 2 2. Internationale Tagung der Industriellen Elektronik
2. 10.- 4. 10.	Stuttgart	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Spannungs- und Schwingungsanalyse von Modellen
8. 10.-13. 10.	Genua	Istituto Internazionale delle Comunicazioni (Inf.: Via Pertinace, Villa Piaggio, I-16125 Genova)	XXI Convegno Internazionale delle Comunicazioni — XXI International Meeting of Communications and Transports
8. 10.—14. 10.	Düsseldorf	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH — NOWEA — (Inf.: Messgelände, Postfach 10203, D-4 Düsseldorf)	ENVITEC '73 Technik im Umweltschutz Internationale Fachmesse und Kongress
9. 10.-13. 10.	Ljubljana	Consulat Général de Suisse, Zagreb (Inf.: Bogoviceva 3, case postale 471, YU-41000 Zagreb)	Electronics 73
9. 10.-19. 10.	Stockholm	Swedish CEE Committee (Inf.: Box 30049, 10425 Stockholm 30)	Herbsttagung der CEE
16. 10.-18. 10.	Lausanne	Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (Inf.: Chaire d'électronique, Chemin de Bellerive 16, 1007 Lausanne)	Journées d'Electronique 73 sur le thème Conversion A/D et D/A
18. 10.-20. 10.	Zürich	Brandverhütungsdienst für Industrie und Gewerbe (Inf.: Nüscherstrasse 45, 8001 Zürich)	4. Internationales Brandschutz-Seminar 1973
22. 10.-26. 10.	Budapest	Ungarischer Elektrotechnischer Verein (Inf.: PF. 451, Budapest 5, Ungarn)	2. Konferenz über Leistungselektronik
23. 10.-26. 10.	Paris	Société des Electriciens, des Electroniciens et des Radioélectriciens (S.E.E.) (Inf.: Secrétariat: rue des Presles, F-75740 Paris-Cédex 15)	Colloque International sur les mémoires techniques, organisation, emploi
29. 10.- 4. 11.	Belgrad	Belgrader Messe (Inf.: Bulevar vojvode Misića 14, Belgrad, Jugoslawien)	Exposition Internationale Ciné et Photo
30. 10.- 2. 11.	Budapest	Scientific Society for Telecommunication	Third Symposium on Reliability in Electronics
2. 11.-11. 11.	Berlin	Ausstellungs-Messe-Kongress GmbH (Inf.: Presseabteilung, Messedamm 22, D-1000 Berlin 19)	Deutsche Industrieausstellung Berlin 1973
13. 11.-14. 11.	Liège	A. I. M. (Inf.: Sekretariat der A. I. M., rue Saint-Gilles, 31 B-4000 Liège)	Der Elektrolichtbogenofen
27. 11.-29. 11.	Düsseldorf	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	NTG-Fachtagung «Hörrundfunk»
1974			
20. 3.-22. 3.	Braun- schweig	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (NTG), Gesellschaft für Informatik (GI) (Inf.: Verband Deutscher Elektrotechniker e.V., Stresemannallee 21, D-6000 Frankfurt a. M. 70)	NTG/GI-Fachtagung Struktur und Betrieb von Rechensystemen
20. 5.-25. 5.	Dublin	National Industrial Safety Organisation (NISO) in collaboration with the ISSA and the ILO (Inf.: VIIIth World Congress, Ansley House, Dublin 4, Irland)	VII. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
9. 6.-14. 6.	Jerusalem	Israel Society for Quality Assurance (I.S.Q.A.) (Inf.: Daphna Knassim, P.O. Box 29234, Tel-Aviv, Israel)	International Conference on Quality Assurance in Development Industries
15. 6.-19. 6.	Sofia	Scientific and Technical Union Electroengineering (Inf.: Rakovsky-Str. 108, P.O.B. 612, Sofia, Bulgarien)	V International Symposium Radioelectronics-74, Varna
23. 7.-26. 7.	London	Electronics Division of the Institution of Electrical Engineers in association with the Institute of Physics (Inf.: Conference Department the Institution of Electrical Engineers, Savoy-Place, GB-London WC2R OBL)	1974 European Conference on Circuit Theory and Design
28. 8.-10. 9.	Peking	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (Inf.: Rue de Bellfontaine 18, 1001 Lausanne)	Schweizerische Industrie-Ausstellung in Peking
22. 8.-31. 8.	Paris	CIGRE, Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension (Inf. Boulevard Haussmann, F-75 Paris 8e)	Session de 1974 de la CIGRE

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Sitzungen

Fachkollegium 3 des CES

Graphische Symbole

UK-NE, Unterkommission für Nachrichtentechnik und Elektronik

Am 2. Mai 1973 trat die Unterkommission unter dem Vorsitz von M. Ducommun zu ihrer 5. Sitzung in Olten zusammen.

Mit Hinblick auf die nächsten Sitzungen des SC 3A, die im September 1973 in der Türkei stattfinden werden, lag eine beachtliche Anzahl von Dokumenten zur Behandlung vor. Zum grossen Teil handelte es sich um Dokumente, die Kontaktsymbole enthalten und die nach mehrmaliger Revision nun zur Abstimmung vorgelegt wurden. Teilweise wurde vorgeschlagen, einzelne Symbole fallenzulassen, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Schliesslich prüfte die Unterkommission die von einem Mitglied erstellte deutsche Übersetzung der Publikation 117-13B, die nach Genehmigung durch das FK 3 auf dem üblichen Wege zur Herausgabe einer Simultanausgabe CEI/SEV verwendet werden soll.

A. Diacon

Fachkollegium 34C des CES

Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen

Das FK 34C hielt am 23. März 1973 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, G. Bloch, die 16. Sitzung ab.

Als erstes wurde das Fachkollegium über die Ausschreibung des Entwurfes der Sicherheitsvorschriften für Vorschaltgeräte zu Fluoreszenzlampen im Bulletin des SEV orientiert. Als Übergangsperiode wurden 2 Jahre nach dem Geltungsbeginn der Sicherheitsvorschriften beschlossen.

Daraufhin wurde das Fachkollegium über die Arbeiten in der Groupe de Travail COMEX des SC 34C, Appareils auxiliaires pour lampes à décharge, der CEI informiert.

Es wurde ferner über die Aufstellung der folgenden zwei Groupes d'Experts des CENELEC, Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen, und Transformatoren für Leuchtstofflampen, orientiert. Die Delegation in diesen Expertengruppen wurde durch das Fachkollegium genehmigt.

Im weiteren wurden sieben verschiedene Sekretariatsdokumente des SC 34C der CEI diskutiert, wobei eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung der Stellungnahmen zu zwei besonders wichtigen Dokumenten beauftragt wurde. Das SC 34C der CEI wird diese Dokumente u. a. an seiner Sitzung in München am 21. und 22. Juni 1973 behandeln, für welche die Delegation des FK 34C auch bestimmt wurde.

Ferner wurde die Antwort auf das Dokument *CEE(42-SEC)S 138/72*, Revision of CEE Publ. 12, Auxiliaries for fluorescent lamps (Enquiry procedure), für die Plenarversammlung der CEE im Mai 1973 in Rom besprochen.

J. Martos

Fachkollegium 44 des CES

Elektrische Ausrüstung von Maschinen für industrielle Anwendung

Das FK 44 hielt seine 15. Sitzung am 11. April 1973 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, E. Maier, in Zürich ab.

Die im Dokument *44(Bureau Central)35*, Projet d'ordre du jour de la réunion qui se tiendra à Munich du 25 au 28 juin 1973, unter den einzelnen Traktanden aufgeführten Arbeitsdokumente wurden, um den schweizerischen Vertretern für diese Tagung eindeutige Richtlinien zu geben, sehr ausführlich behandelt. So befasst sich das Dokument *44(Bureau Central)33* mit der Belastbarkeit von Leitern auf Maschinen und ihren Schutz gegen Kurzschlussströme.

Auch wurde beschlossen, dass die im Dokument *44(Secrétariat)62*, Equipement électrique des machines industrielles, vorgeschlagenen Schemaarten angewendet werden sollen. Das Fachkollegium konnte sich mit den im Dokument *44(Secrétariat)56* vorgeschlagenen Leiterfarben einverstanden erklären.

Eine 3köpfige schweizerische Delegation für die Tagung des CE 44 in München wurde bestimmt.

Zum Dokument *44(Secrétariat)58*, Equipement électrique des machines industrielles. Première partie: Equipement électrique des machines d'usage général et des machines introduites dans les chaînes de production en grande série. (Révision des publications 204-1 et 204-2 de la CEI) konnte eine Stellungnahme ausgearbeitet werden.

Abschliessend wurden die Mitglieder des Fachkollegiums über das neugegründete Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC) orientiert.

H. H. Schrage

Fachkollegium 63 des CES

Isolationssysteme

Die 3. Sitzung des FK 63 fand am 4. Mai 1973 unter dem Vorsitz von J. Chatelain in Zürich statt.

Die Ausarbeitung der schweizerischen Stellungnahme zum Dokument *63(Secretariat)23*, Guide for the identification and evaluation of insulation systems of electrical equipment, beanspruchte den weitaus grössten Teil der Sitzung. Dieses Dokument enthält einen Vorschlag für den Ersatz der CEI-Publikation 85. Die darauf von den verschiedenen Nationalkomitees eingereichten Stellungnahmen werden von der Arbeitsgruppe 5, Coding, des CE 63 in der zweiten Junihälfte in München besprochen. Verschiedene Mitglieder des Fachkollegiums hatten ihre persönliche Stellungnahme vor der Sitzung eingereicht, wodurch die Diskussion bereits in eine bestimmte Richtung gelenkt wurde. Es wurde festgestellt, dass der Vorschlag, wie er momentan vorliegt, keinen Ersatz der CEI-Publikation 85 darstellt. Wohl kann er die Grundlage für eine neue Einteilung der Isolationsmaterialien bilden. Seit dem Erscheinen der Publikation 85 im Jahre 1957 ist die Erkenntnis immer mehr durchgedrungen, dass neben der Erwärmung auch andere Betriebsbedingungen einen bedeutenden Einfluss auf die Alterung und den schlussendlichen Defekt der Isolation haben können. Dieses neue Dokument gibt eine Methode an, bei welcher die verlangten Betriebsbedingungen eines ganzen Isolationssystems mit einem relativ einfachen Code festgelegt werden sowie ein Verfahren, um festzustellen, ob ein bestimmtes Isolationssystem den spezifizierten Anforderungen genügen wird. Auch ist beabsichtigt, dass die einzelnen Komitees der CEI für ihre Apparate besondere Codebezeichnung unter Berücksichtigung der von ihnen gewünschten Eigenschaften ausarbeiten. Schlussendlich wurde noch darauf hingewiesen, dass das vorliegende Dokument das Resultat der vom 13. bis 18. November 1972 in Zürich durchgeführten Tagung des CE 63 ist.

H. H. Schrage

Fachkollegium 200 des CES

Hausinstallation

UK 200B, Unterkommission für die Bearbeitung der Aufgaben des CE 64 und des CE 71

Die UK 200B hielt am 29. März 1973 in Bern unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Ch. Ammann, die 20. Sitzung ab.

Die Unterkommission befasste sich hauptsächlich mit der Vorbereitung der Sitzung der GT 9, Temps de fonctionnement et questions qui s'y rattachent, des CE 64, Installations électriques des bâtiments, der CEI im April 1973 in London, an der ein

Delegierter des CES teilnehmen wird. Die Richtlinien für die Diskussion in London wurden festgelegt.

Die auf der Traktandenliste aufgeführten Dokumente des CE 71, Installations électriques pour chantiers extérieurs dans des conditions sévères (y compris mines à ciel ouvert et carrières), sind nicht von grossem Interesse für die Schweiz, und die Teilnahme an der Sitzung des CE 71 im Juni 1973 in München wurde nicht vorgeschlagen.

Eine sehr grosse Bedeutung hat jedoch die GE 64 des CENELEC, deren erste Sitzung im April 1973 in Versailles stattfinden wird. Es wurde die Delegation für diese Sitzung bestimmt, die CENELEC-Dokumente können erst an der Sitzung der UK 200B im April 1973 besprochen werden.

J. Martos

Kommission zum «Studium niederfrequenter Störeinflüsse»

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. R. Zwicky, kamen die Mitglieder der Kommission zum «Studium niederfrequenter Störeinflüsse» am 8. Mai 1973 in Zürich zur 6. Sitzung zusammen.

Die Kommission hörte sich im wesentlichen die Berichte der Vertreter und Teilnehmer an den Sitzungen des Österreichischen Technischen Komitees für Beeinflussungsfragen in Baden bei Wien vom 24. bis 27. Mai 1972, der Arbeitsgruppe Interference injected into distribution mains by semiconductor controls vom 8. September 1972 in Paris und der Arbeitsgruppe Interference between electrical equipment vom 12. und 13. März 1973 in Genf an. Letztere verfasste einen Bericht mit verschiedenen Anträgen an das Comité d'Action der CEI. Die Kommission beschloss, zu Händen des CES und seiner Delegierten an den Sitzungen im Juni in München dazu einen schweizerischen Kommentar zu unterbreiten. Anschliessend folgten die Berichte der Vorsitzenden der Unterkommissionen über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten und eine eingehende Aussprache über das weitere Vorgehen. Dazu wurden auch die nächsten Teilziele und Termine festgelegt. Da seit 1. Januar 1973 das Schweizerische Nationalkomitee auch Mitglied des CENELEC ist, wurde beschlossen, den Anschluss an das in dieser Institution arbeitende Normen-Komitee CENELEC NK 3, Appareils domestiques à semiconducteurs, perturbations admissibles sur le réseau, zu suchen und der dazu vorgesehene Vertreter der Studienkommission auch bezeichnet.

J. Mattli

Weitere Vereinsnachrichten

Eingegangene Normen

Unserer Bibliothek sind in der letzten Zeit folgende DIN-Normen zugestellt worden. Sie stehen unseren Mitgliedern auf Verlangen *leihweise* zur Verfügung:

- | | | | |
|----------------|---|---------------|--|
| 40046 Blatt 10 | Umweltprüfungen für die Elektrotechnik. Prüfung J: Schimmelwachstum. | 41791 Blatt 2 | Halbleiterbauelemente für die Nachrichtentechnik. Angaben in Datenblättern. Dioden und Schaltdioden kleiner Leistung. |
| 40431 Blatt 2 | Stahlpanzerrohr-Gewinde. Gewindelehren. Gewinde-Gutlehrdorne und Ausschlusslehrdorne. | 41792 Blatt 4 | Halbleiterbauelemente für die Nachrichtentechnik. Messverfahren. Z-Dioden. |
| 40700 Blatt 13 | Schaltzeichen. Detektoren und Messgerätezubehör für ionisierende Strahlung. | 41794 Blatt 8 | Zuverlässigkeitsangaben für Halbleiterbauelemente. Gleichrichterdiode. |
| 40764 Blatt 3 | Nickel-Cadmium-Akkumulatoren. Gasdichte Zellen. Elektrische Prüfung. | 41794 Blatt 9 | Zuverlässigkeitsangaben für Halbleiterbauelemente. Thyristoren. |
| 40801 Blatt 1 | Gedruckte Schaltungen. Grundlagen. Leitfaden für die Gestaltung und Anwendung von Bauteilen. | 41863 | Halleffekt-Bauelemente. Begriffe. |
| 40803 Blatt 1 | Gedruckte Schaltungen. Leiterplatten. Allgemeine Anforderungen und Prüfungen. | 43695 Blatt 1 | Einsatz-Grenztaster für Maschinensteuerung, längliche Bauform. Einbaumasse und Schaltprinzip. |
| 41245 | Gepolte Aluminium-Elektrolyt-Kondensatoren 40 bis 100 V in rechteckigem Metallgehäuse, dichtverlötet mit Lötflahnanschlüssen. Typ IA und IB, raue Anoden, Anwendungsklasse HSC. | 44552 | Elektrische Bettwärmer und Heizdecken. Gebrauchseigenschaften. Begriffe. |
| 41395 | Kunststoffolien-KC-Kondensatoren 160 und 400 V _~ für gedruckte Schaltungen, rechteckige Form, isoliert, Anwendungsklasse GPG. | 44553 | Elektrische Bettwärmer und Heizdecken, Gebrauchseigenschaften. Prüfung. |
| 41473 | Drahtdrehwiderstände Typ 2. Technische Lieferbedingungen. | 44555 | Elektrische Heizkissen. Gebrauchseigenschaften. Begriffe. |
| 41474 | Drahtdrehwiderstände Typ 2. Grösse 21 × 21, Anwendungsklasse JEG. | 44556 | Elektrische Heizkissen. Gebrauchseigenschaften. Prüfung. |
| 41475 | Drahtdrehwiderstände Typ 2. Grösse 35 × 28; 45 × 36; 58 × 44, Anwendungsklasse JDG. | 44760 | Sekundär-Anschlusskabel für Widerstandsschweisseinrichtungen, luftgekühlt. |
| 41476 | Drahtdrehwiderstände Typ 2. Grösse 75 × 60; 88 × 67; 88 × 90; 115 × 70; 150 × 94, Anwendungsklassen JCG. | 44910 Blatt 1 | Herdkochplatten. Herdkochplatten A mit Steckerstiftanschluss. |
| 41742 | Selen-Überspannungsbegrenzer. Begriffe, Kennzeichnung, Richtlinien für Datenblattangaben. | 44910 Blatt 2 | Herdkochplatten. Herdkochplatten B mit Klemmenanschluss. |
| 41743 | Selen-Kleingleichrichter. Begriffe, Kennzeichnung, Richtlinien für Datenblattangaben. | 46284 | Zwei- und dreipolige Buchsenklemmenleisten (Geräteklemmen) 380 V _~ 440 V _~ für Leiter bis 2,5 mm ² . |
| 41746 Blatt 1 | Stabilisierte Stromversorgungsgeräte. Richtlinien für Datenblattangaben. Geräte mit Gleichstromausgang. | 46285 | Ein- bis dreipolige Buchsenklemmenleisten (Leuchtenklemmen) 380 V _~ 440 V _~ für Leiter bis 2,5 mm ² . |
| 41750 Blatt 2 | Stromrichter. Begriffe für Stromrichter. Arten und Benennungen. | 46393 | Ringe. Lieferform für blanke und isolierte Drähte und Leitungen. |
| 41785 Blatt 5 | Halbleiterbauelemente. Kurzzeichen zur Verwendung in Datenblättern. Kurzzeichen für lineare integrierte Verstärker. | 46394 | Wickelformen für Ringe. |
| 41789 | Kennzeichnung von Gleichrichterdiode und Thyristoren. | 46438 | Rundseile aus Kupfer, hochflexibel. |
| 41791 Blatt 2 | Halbleiterbauelemente für die Nachrichtentechnik. Angaben in Datenblättern. Dioden und Schaltdioden kleiner Leistung. | 46440 | Umflochtene Rundseile aus Kupfer. |
| | | 46443 | Gewebte Flachseile aus Kupfer. |
| | | 49017 | Elektro-Installationsrohre und Zubehör. Starre flammwidrige Isolierstoffrohre, glatt, Muffen, Bogen für leichte Druckbeanspruchung. |
| | | 49018 Blatt 1 | Elektro-Installationsrohre und Zubehör. Flexible flammwidrige Isolierstoffrohre, gewellt, Muffen, für mittlere und leichte Druckbeanspruchung. |
| | | 49018 Blatt 2 | Elektro-Installationsrohre und Zubehör. Flexible flammwidrige Isolierstoffrohre, glatt, für mittlere und leichte Druckbeanspruchung. |
| | | 49019 Blatt 1 | Elektro-Installationsrohre und Zubehör. Flexible nicht-flammwidrige Isolierstoffrohre, glatt, für mittlere und leichte Druckbeanspruchung. |
| | | 49019 Blatt 2 | Elektro-Installationsrohre und Zubehör. Flexible nicht-flammwidrige Isolierstoffrohre, glatt, für schwere Druckbeanspruchung. |

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Prüfberichte

2. Qualitätszeichen

--- } für besondere Fälle
ASEV

Lampenfassungen

Ab 31. März 1973

Kontakt AG, Dubsstrasse 34, Zürich.

Vertretung der Firma Bär, Schalksmühle (Deutschland).

Fabrikmarke:



Signallampenfassungen 250 V

Verwendung: in trockenen Räumen

Ausführung: Gehäuse und Einsatz aus weissem Thermoplastmaterial. Abdeckung verschiedenfarbig. Schraub- und Steckanschlüsse. Kontakteile aus vernickeltem Messing. Befestigung durch Einsprengen.

Typenbezeichnung: Nr. 6400

Ab 1. April 1973.

Adolf Feller AG, Horgen (ZH).

Fabrikmarke:



Signallampenfassung E 14, 2 A, 500 V.

Verwendung: ortsfest, in nassen Räumen.

Ausführung: Dreiteilige Einbau-Signallampenfassung E 14 für Unterputz-Montage. Lampe durch Glaskalotte abgedeckt.

Typenbezeichnung: Nr. 652 JUP 61.

Kondensatoren

Ab 1. April 1973

Condensateurs Fribourg S.A., Fribourg.

Fabrikmarke:



Störschutzkondensatoren 250 V~

49203	0,05 μ F \pm 20 %	100 °C rund
43872-A...C	2 \times 0,02 μ F \pm 20 %	80 °C flach
48240-A	0,05 μ F \pm 10 %	80 °C Durchschlaufausführung flach

Wickel-Kondensatoren mit beschriftetem Abdeckband und isolierten Anschlusslitzen.

35806-A...D 0,15 μ F \pm 10 % 80 °C

Runder Leichtmetallbecher. Isolierte Anschlusslitzen.

Störschutzfilter 250 V~

30546-A...H 0,1 μ F \pm 10 % + 2 \times 3,5 mH 0,3 A 80 °C
0,5 A 40 °C

Wickelkondensator und Induktivitäten in rundem Leichtmetallrohr. Isolierte Anschlusslitzen.

cos ϕ -Kondensator 380 V~ DB

43420-10 und 43420-60 3 μ F \pm 10 % 80 °C

Folien-Wickel in rundem Leichtmetallbecher. Anschlusslötfahnen in Giessharzverschluss.

Verwendung: Einbau in Apparate für trockene Räume.

Isolierte Leiter

ab 1. Juni 1973.

Genespo SA, Riva Paradiso 36, Lugano (TI).

Schweizer Vertretung der Firma Tuste, Fabbrica Cavi Elettrici ed Affini, Villongo/Bergamo (Italia).

Firmenkennfaden: braun-schwarz, zweifädig verdreht.

Leicht isolierte Doppelschlauchschnur Typ Cu-Tdl, trennbar, flexibler Zweileiter 0,75 mm² Kupferquerschnitt mit Aderisolation und Schutzmantel auf PVC-Basis.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zum Führen des SEV-Qualitätszeichens für Kleintransformatoren der Firma

Signale und Automatik AG, Berne,
vormals Signalabteilung Westinghouse AG,
Effingerstrasse 35, Bern,

ist wegen Einstellung der Fabrikation von Transformatoren gelöscht worden.

Die genannten Kleintransformatoren dürfen deshalb nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen versehen in Verkehr gebracht werden.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zum Führen des SEV-Qualitätszeichens für Kleintransformatoren der Firma

F. Gehrig + Co. AG, Ballwil

ist wegen Einstellung der Fabrikation von Transformatoren gelöscht worden.

Die genannten Kleintransformatoren dürfen deshalb nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen versehen in Verkehr gebracht werden.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zum Führen des SEV-Qualitätszeichens für Kleintransformatoren der Firma

Rovo AG, Karstenstrasse 9, Zürich,

Vertretung der Firma *GME*, Antwerpen, ist wegen Einstellung der Fabrikation von Transformatoren gelöscht worden.

Die genannten Kleintransformatoren dürfen deshalb nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen versehen in Verkehr gebracht werden.

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

1. Der **Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV)** ist durch das **Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES)** dem CENELEC am 13. Dezember 1972 beigetreten. Es sei auf das *SEV-Bulletin No. 5/1973*, Seite 315, hingewiesen.

Das CENELEC hat sich die Hauptaufgabe gestellt, das elektrische Normenwerk seiner Mitgliedsländer so weit als möglich zu harmonisieren, mit dem Ziel, die nichttarifären Handelshemmnisse abzubauen. Dabei geht die einschlägige nationale Gesetzgebung vor, wobei sich die Mitglieder verpflichtet haben, alle in ihren Möglichkeiten liegenden Anstrengungen zu unternehmen, auch diese Gesetzgebung innert nützlicher Frist zu harmonisieren. Zur Erreichung seiner Ziele erarbeitet das CENELEC im wesentlichen zwei Arten von Dokumenten:

a. Harmonisierte Normen (H)

Diese kommen auf Grund einer Umfrage bei den Mitgliedsländern zustande, oder indem ein Harmonisierungsdokument aufgestellt wird. Primär müssen dabei, soweit vorhanden, CEI-Unterlagen zugrunde gelegt werden oder, falls solche nicht zur Verfügung stehen, CEE-Unterlagen. Nur wenn weder CEI- noch CEE-Unterlagen zur Verfügung stehen, sind vorhandene nationale Normen oder gemeinsame Vorschläge von Fachkreisen der Hersteller, Anwender usw. zum Ausgangspunkt der Bearbeitung zu machen. Harmonisierte Normen sollen von den Mitgliedsländern ihrem Inhalt nach in das nationale Normenwerk aufgenommen werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass keine nichttarifären Handelshemmnisse aufgenommen werden.

b. Europäische Normen (EN)

Für die Ausarbeitung einer EN sind alle geeigneten Unterlagen und Vorschläge heranzuziehen. Eine EN darf jedoch nur dann ausgearbeitet werden, wenn es sich um einen in sich völlig abgeschlossenen Text handelt, der Verweisungen nur auf andere EN enthalten darf. Eine EN unterscheidet sich von einem Harmonisierungsdokument dadurch, dass es – abgesehen von einer eventuellen Übersetzung und vom Deckblatt – in vollem Wortlaut als identische Nationale Norm übernommen werden muss.

Aus der Zeit des CENELCOM liegen nun schon eine ganze Reihe von EN vor, welche zum Teil schon genehmigt und in Kraft gesetzt, zum Teil im Ausschreibungsverfahren in den einzelnen Ländern des ehemaligen CENELCOM begriffen sind und schliesslich zum Teil in der zweiten Jahreshälfte 1973 in das Ausschreibungsverfahren gegeben werden.

Alle diese vorliegenden EN sind – falls schon in Kraft gesetzt oder falls noch in Kraft gesetzt – für alle Mitgliedstaaten des ehemaligen CENELCOM entsprechend der Geschäftsordnung verpflichtend.

Da die **neuen Mitglieder im CENELEC** bei der Ausarbeitung dieser EN nicht aktiv beteiligt waren, haben sie das Recht zu entscheiden, ob sie diese EN annehmen wollen oder nicht. Sie haben auch die Möglichkeit, Einsprachen zum Inhalt zu machen. Es ist vorgesehen, in etwa 2 bis 3 Jahren alle diese EN auf Grund der eingetroffenen Einsprachen zu revidieren. Nachher soll eine neue Abstimmung aller Mitgliedsländer des CENELEC durchgeführt werden, deren Ergebnis auch für die neuen Mitglieder im Rahmen der nationalen Gesetzgebung verbindlich ist.

Alle **neuen EN**, deren Ausarbeitung nach dem 1. Januar 1973 begonnen wird, werden von Anfang an dem normalen Vorgehen unterworfen sein und werden deshalb – bei Annahme durch das Technische Büro und Inkraftsetzung durch den Lenkungsausschuss des CENELEC – für **alle CENELEC-Mitglieder**, wiederum im Rahmen der nationalen Gesetzgebung, **verbindlich sein**.

2. Zurzeit sind folgende **Europäische Normen (EN) in Kraft gesetzt** worden:

		in Kraft gesetzt
EN 50.001	Niederspannungs-Schaltgeräte für industrielle Anwendung – Abmessungen Appareillage industriel Basse Tension – Dimensions	12. Dezember 1972
EN 50.002	Niederspannungs-Schaltgeräte für industrielle Anwendung – Abmessungen – Hilfsschütze: Befestigungslöcher Appareillage industriel Basse Tension – Dimensions – Contacteurs auxiliaires: Trous de fixation	12. Dezember 1972
EN 50.003	Niederspannungs-Schaltgeräte für industrielle Anwendung – Abmessungen – Motorschütze: Befestigungslöcher Appareillage industriel Basse Tension – Dimensions – Contacteurs pour moteurs: Trous de fixation	30. Mai 1973

3. Folgende **Europäische Normen (EN)** sind dem **öffentlichen Einspruchverfahren in den früheren CENELCOM-Ländern unterworfen** worden:

EN 50.004	Elektrische Sicherheit von Laser-Geräten und -Anlagen Sécurité électrique des appareils et installations «Laser»	
EN 50.005	Industrielle Niederspannungs-Schaltgeräte, Anschlussbezeichnungen – Allgemeine Festlegungen Appareillage industriel Basse Tension, Repérage des bornes – Règles générales	(Ist noch nicht bei uns eingetroffen)
EN 50.006	Begrenzungen von störenden Rückwirkungen Limites des perturbations admissibles	
EN 50.007	Industrielle Niederspannungs-Schaltgeräte – Einbaumasse – Einlochbefestigung für Befehlsgeräte und Leuchtmelder Fixation en 1 trou des auxiliaires de commande – Voyants et lampes de signalisation	
EN 50.008	Berührungslose Grenztaster – Zylindrische Bauform (A) DéTECTEURS de proximité forme cylindrique (A)	
EN 50.009	Berührungslose Grenztaster – Rechteckige Bauform (B) DéTECTEURS de proximité forme rectangulaire (B)	

EN 50.010 Berührungslose Grenzaster
– Messmethoden zur Ermittlung
des Nennschaltabstandes und
der Anwendungsschaltfrequenz
Détecteurs de proximité
– Méthodes de mesure de la portée
nominale et de la fréquence
de commutation d'utilisation

4. Weitere drei Europäische Normen sollen uns im Verlaufe dieses Jahres noch zugestellt werden. Wir werden sie wie die vorliegenden EN sofort nach Erhalt im Bulletin des SEV ausschreiben. Es werden sein:

EN 50.011 Bezeichnungen: Hilfsschütze
Repérages: contacteurs auxiliaires
EN 50.012 Bezeichnungen: Hilfsschaltglieder
der Motorschütze
Repérages: Contact auxiliaires
des contacteurs pour moteurs
EN 50.013 Bezeichnungen: Befehlsgeräte
Repérages: Auxiliaires de commande

5. Der Vorstand des SEV lädt alle Interessierten zur Stellungnahme zu den unter Punkt 2 + 3 ausgeschriebenen EN ein.

Kopien der EN können im *Sekretariat des CES, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich*, bezogen werden.

Eventuelle Bemerkungen sind *bis spätestens 28. Juli 1973 in doppelter Ausführung* dem Sekretariat des CES (Adresse siehe oben) einzureichen.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschriebenen EN in das Schweizerische Normenwerk bestehen.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301,
8008 Zürich.
Telephon (01) 53 20 20.

Redaktion:

SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (01) 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenannahme:

Administration des Bulletin des SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (01) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und einer französischen Ausgabe. Am Anfang des Jahres wird ein Jahreshft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.–, im Ausland pro Jahr Fr. 110.–. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.–, im Ausland: Fr. 10.–. (Sondernummern: Fr. 13.50)

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.